

# Kambodscha

## Ein Juwel aus Kultur, Geschichte und Natur

Mounir El-Fishawy

Was nützt der schönste Diamant, wenn er staubig im Dunkeln versteckt liegt? Kambodscha hat sich der Frage gestellt und teilt sein Ergebnis der ganzen Welt mit. 1998 wurden die Ärmel hochgekrempt und das Land machte sich auf, den Staub des 35 Jahre alten Kriegs hinter sich zu lassen, die dunkle Zeit abzuschließen und den Besuchern die Chance zu geben, das Land neu zu entdecken.

### Staat der Khmer

Das Königreich von Kambodscha, das kürzlich dem ASEAN beiträt, befindet sich am südlichen Rand von Südostasien. Es grenzt im Osten an Vietnam, im Norden an Laos, im Westen an Thailand und im Südwesten an den Golf von Thailand.

Kambodscha erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 130.000 qkm und hat mehr als dreizehn Millionen Einwohner. Etwa 90 Prozent der Bevölkerung sind Khmer, der Rest besteht vor allem aus Chinesen und Vietnamesen. Buddhismus ist Staatsreligion und wird auch in den Anliegerstaaten (Laos, Thailand, Sri Lanka und Burma) praktiziert. Khmer ist die Amtssprache. Englisch wird im allgemeinen von den jüngeren, Französisch häufig von den älteren Bewohnern gesprochen, die noch die französische Kolonialzeit bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts erlebten.

### Eine europäisch geprägte Hauptstadt

In der Ein-Millionen-Stadt Phnom Penh spiegeln sich noch immer die europäischen Einflüsse wider. Die herrlichen Prachtstraßen und alten Bauten im französischen Stil bezeugen die Schönheit der Architektur Frankreichs am Anfang des letzten Jahrhunderts.

Das Stadtzentrum von Phnom Penh ist voller Cafes und Restaurants, die sich auf Delikatessen und die französische Küche

spezialisiert haben. Zusätzlich zum Fleisch und zum Geflügel findet man köstliche regionale Gerichte, die hauptsächlich auf Meerestieren, Reis und Gewürzen basieren. Die Hauptstadt hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Zu den bedeutendsten zählt der Tempel Tuol Sleng, eine alte Schule, die von den Roten Khmer in der Vergangenheit zu einer Folterstätte umgewandelt wurde und an der heute der schlimmen Massaker der Roten Khmer gedenkt und die Geschichte der Khmer gezeigt wird.

### Kambodscha ist mehr als Phnom Penh

Andere Wahrzeichen und bedeutende



Orte sind über das ganze Land verteilt. Das historische Kulturerbe der Khmer ist tief in der Geschichte Kambodschas verwurzelt. Touristen können die Tempel von Angkor besuchen, die sich einige Kilometer von der Stadt Siem Reap entfernt befinden. Der Tempel der Steine ist 1000 Jahre alt und erstreckt sich über einen Bereich von 200 qkm. Man kann Tage damit verbringen, die herrlichen Statuen, Wände und andere Gebäude zu entdecken, die sich scheinbar ins Unendliche fortsetzen. Nicht außer Acht zu lassen sind die Segelmöglichkeiten auf einem der größten asiatischen Seen, dem Tonle Sap.

Der Mekong ist begehrt unter Wassersportenthusiasten. Er durchfließt das Land und gibt dabei zahlreiche Sehenswürdigkeiten an seinen Ufern preis. Auch die schönen Strände am Golf von Thailand sind sehenswert.

Die Kombination von Kultur, Geschichte und Natur machen Kambodscha zu einem Land in dem letztendlich Träume wahr werden können. ■